

600 Stunden vorbereitet

Im Mai findet die Kochweltmeisterschaft in Chicago statt. Mit der Schweizer Nationalmannschaft mit dabei ist der Küchenchef des «Panorama Resort & Spa» in Feusisberg, Richard Lang.

Von Stephan Huwyler

Feusisberg. – Seit zwölf Jahren lebt der im niederbayerischen Amsham bei Passau aufgewachsene Spitzenkoch Richard Lang in der Schweiz. Im Februar dieses Jahres übernahm er die Leitung der beiden Restaurants im «Panorama Resort & Spa». Vorher war er vier Jahre als Küchenchef im «Al Porto» in Lachen tätig.

Vorbereitung in vollem Gang
Dieses Jahr im Mai wird er zusammen mit sechs anderen Küchenchefs die Schweiz an der Kochweltmeisterschaft vertreten. «Die Vorbereitungen sind schon in vollem Gange», sagt Richard Lang. «Insgesamt werden rund 600 Stunden für die Vorbereitungen benötigt.» Die sieben Kochkünstler des Schweizerischen Kochverbandes trainieren zurzeit im Inselfpital in



Das Schweizer Kochnationalteam: (v. l.) Beat Weibel, Rasmus Springbrunnen, Muharem Musagic, Thomas Riesen, Richard Lang und Rolf Mürner.

Bild zvg

Bern, wo ihnen eine Küche zur Verfügung steht. Im Mai fliegen sie dann nach Chicago, wo sie am American Culinary Classic ein Drei-Gänge-Menü auf den Tisch zaubern müssen. «Die Vorfreude ist gross», sagt Lang. «Es ist immer eine riesige Herausforderung, und es gibt auch immer wieder etwas zu bestaunen und zu lernen.»

Nach der Weltmeisterschaft bringe man neue Ideen mit nach Hause, und man sei wieder um einige Erfahrungen reicher, erklärt Lang.

Nicht zum ersten Mal dabei

Der Küchenchef des «Panorama Resort & Spa» ist nicht zum ersten Mal bei einer Weltmeisterschaft dabei. Schon letztes Jahr

vertrat er die Schweiz mit der Koch-Nationalmannschaft am Culinary World Cup in Luxemburg. Dieses Mal werde es komplizierter, weil alles grösser ist und der Wettbewerb in Übersee stattfindet, sagt Lang. Die Nationalmannschaft ist noch dieselbe wie letztes Jahr. Also ein eingespieltes Team, top motiviert für die WM in Amerika.